Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz

Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen

Band: 78 (1984)

Heft: 19

Rubrik: Rätselecke; Schachecke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rätselecke

Rätsel Nr. 10

			 			-
1	1	5	1	5	6	6
2	10	4	M	И	1	8
<i>2 3</i>	1	5	13	3	14	12
4	13	15	3	2	5	16
5	7	3	4	14	2	7
6	3	3	3	12	1	8
7	17	4	14	8		4
8	18	1	10	4	14	2
9	13	5	7	14	5	2
10	8	5	3	2	15	2
11	2	3	16	15	6	1
12	17	8	2	10	1	4
13	3	12	4	5	16	3
14	19	5	9	15	8	15
15	6	9	12	5	10	11
15 16	1	2	4	7	5	1

- 1 Teil vom Ei
- 33,3% =
- Schiff aus einem Baum gemacht
- Pflanzenlehre
- 5 Passiert bei der Umwandlung in Wein
- Gebrannter Zucker
- Radweltmeister aus Glarus (Bilten)
- Mädchenname
- Grosser Vogel 10 Land bei Israel
- Betäubung
- 11
- 12 Fisch
- 13 Kontinent (Erdteil)
- 14 Basler Fasnachtsinstrument
- 15 Ehemaliger Bundeskanzler
- 16 Atom...

Die leere senkrechte Spalte ergibt das Lösungswort. Lösungswort einsenden bis 10. Oktober an Herrn Nick Jud, Unterer Schellenberg 123, 4125 Riehen.

Auflösung des Rätsels Nr. 8

Das Lösungswort lautet: Schwedische Elche. Richtig gelöst haben:

Hans Aebischer, Oberhofen; D. und O. Greminger, Erlen; Robert Huber, Altishofen; Ruth Fehlmann, Bern; Susanne Jenal, Eschenbach; Johanna Lack, Derendingen; Hans und Margrit Lehmann, Stein am Rhein; Elisabeth Keller, Hirzel; Lilly Müller-Haas, Utzenstorf; Eugen Neuweiler, Kreuzlingen; Willy Peyer, Ponte Brolla; Claude Platz, Binningen; Amalie Staub, Beatenberg; Albert Süsstrunk, Lichtensteig; Walter Thomet, Büren a.d.A.; Ruth Werndli, Aeschi; M. Wyss, St. Gallen.

Fast richtig: Albert Aeschbacher, Ulmizberg; Klara Dietrich, Bussnang; Adolf Müllhaupt, Wil; Liseli Röthlisberger Uetendorf; Niklaus Tödtli, Altstätten - alle schrieben «Schwedische Esche». - Frieda Schreiber, Ohringen: «Schwedische Eiche». Elche, Esche und Eiche sind zwar drei verschiedene Dinge, aber sie unterscheiden sich nur durch einen Buchstaben. Und der war die Knacknuss: Die seltsamen Lebewesen im Meer (13) heissen Quallen.

Auflösung des Rätsels Nr. 9

Das Lösungswort lautet: Pazifischer Ozean.

Richtig gelöst haben:

Albert Aeschbacher, Ulmizberg; Mariza und Roli Brunner, Volketswil; Margrit Etter, Avenches; Ruth Fehlmann, Bern; Jean Kast-Grob, St. Gallen; Elisabeth Keller, Hirzel; Hans Klöti, Winterthur; Johanna Lack-Bernhard, Derendingen; Hans Lehmann, Stein am Rhein; Annemarie und Hans Mraz, Bregenz; Lilly Müller-Haas, Utzenstorf; Adolf Müllhaupt, Wil; Amalie Staub, Beatenberg; Albert Süsstrunk, Lichtensteig; Walter Thomet, Büren a.d.A.; Niklaus Tödtli, Altstätten; Ruth Werndli, Aeschi. - Bravo! Ihr habt die Weltkarte gut angeschaut. Der Pazifische Ozean ist das grosse Meer zwischen Amerika, Asien und Australien.

Schachecke

5. Schachturnier in Elm

25./26. August 1984

Zum fünften Mal hat der Gehörlosenverein Berghaus «Tristel», Elm, zu einem nationalen Schachturnier eingeladen. Zehn Spieler und eine Spielerin aus der Deutschschweiz folgten dem Ruf. Turnierleiter Daniel Hadorn, der vor zwei Monaten an der WM '84 spielte, sorgte für eine reibungslose Durchführung. Die frische Bergluft tat uns gut, und für das feine Essen danken wir den drei Köchen/Köchinnen (Dora, Yvonne und Hanspeter) ganz besonders. Auch bei schlechtem Wetter konnten wir uns unter dem heimeligen «Tristel»-Dach kameradschaftlich amüsieren.

Im Lauf des Turniers lagen Krähenbühl und Nüesch bald einmal an der Spitze. Krähenbühl hatte insofern einen schwarzen Tag, als er in der 4. Runde trotz Gewinnstellung seinem Gegenüber Nüesch das Remis anbot. Weniger Glück hatten diesmal «Opa» Ernst Nef, Peter Wagner und Titelverteidiger Beat Spahni. Besonderes Pech für Walter Niederer: Er erkrankte im Lauf des Turniers und musste nach der 4. Runde aussteigen und das Bett hüten. Den Stichkampf um den Turniersieg gewann schliesslich Bruno Nüesch gegen den überraschenden Krähenbühl.

Schlussrangliste:

(7 Runden nach Schweizer System):

1. Bruno Nüesch, Winterthur ZH, 6,5 (Stich); 2. Hansruedi Krähenbühl, Grenchen SO, 6,5; 3. Peter Wagner, Horw LU, 4,5; 4. Ernst Nef, St. Gallen, 4,0; 5. Beat Spahni, Bäriswil BE, 3,5; 6. Fritz Marti, Winterthur ZH, 3,0 (28,0); 7. Susanne Varga, Bäriswil BE, 3,0 (21,0); 8. Walter Niederer, Mollis GL, 3,0 (Rücktritt); 9. Ruedi Graf, St. Gallen, 2,0 (19,5); 10. Hermann Walt, Hallau SH, 2,0 (18,5 1); 11. Alex Naef, St. Gallen, 2,0 (18,5 0); 12. Hermann Schoop, Basel, Rücktritt.

Bericht: Bruno Nüesch

20. Schweizerische Hörbehinderten-**Schachmeisterschaft**

Hotel «Stern» in Chur, 9. bis 11. November 1984

Liebe Schachfreunde

In Zusammenarbeit mit dem Schachklub Chur und dem Bündner Gehörlosenverein organisieren wir die 20. Schweizerische Hörbehinderten-Schachmeisterschaft.

Zu diesem traditionellen Anlass laden wir alle Gehörlosen und Schwerhörigen aus der ganzen Schweiz freundlich ein. Die Meisterschaft ist für alle Hörbehinderten offen, seien es nun Spitzenspieler oder Anfänger.

Unser Wanderpreisstifter, Bruno Nüesch, erwartet einen grossen Zulauf an der Schachmeisterschaft. Jeder Teilnehmer erhält am Schlusstag einen schönen Erinnerungspreis.

Die Meisterschaft wird in 5 Runden nach Schweizer System ausgetragen. Beginn am Freitag abend um 20.00 Uhr.

Die Bedenkzeit beträgt für 36 Züge 11/2 Stunden, anschliessend für 20 Züge 1 Stunde. Je nach Teilnehmerzahl wird in zwei oder drei Gruppen gespielt.

Die Meisterschaft wird von einem hörenden Schiedsrichter vom Schachklub Chur geleitet. Der Einsatz beträgt pro Person: Fr. 20.- (Herren); Fr. 18.- (Damen, Lehrl., AHV). Die Nichtmitglieder bezahlen zusätzlich einen Zuschlag von

Bei genügender Beteiligung wird noch ein Blitzturnier organisiert. Beginn am Samstag abend um 19.30 Uhr. Startgebühr: Fr. 10.-

Bitte unterstützen Sie uns mit einer Teilnahme, denn für jedermann gibt es schöne Natural-

Anmeldung bis 10. Oktober 1984

an: Schweizerischer Schachverein für Hörbehinderte SSVH, Postfach 210, 8406 Winterthur.

Was das Taubsein mit sich bringt!

Du liegst am Strand und döst vor dich hin. Wenn du dich erhebst, siehst du, dass alle um dich herum Glace lutschen. Vor ein paar Minuten kam ein Glaceverkäufer vorbei. Aber jetzt ist er schon weit weg. Sollst du ihm nachlaufen?

Du spielst Fussball und dribbelst dich durch. über das halbe Feld. Du bist stolz, dass es dir so aut gelingt. Dann bemerkst du, dass der Schiedsrichter abgepfiffen hat.

Du denkst, du hast endlich den richtigen Freund, der für dich Notizen in den Vorlesungen machen wird: Er kann das Fingeralphabet, er kann gebärden, er kann dolmetschen, er kann lächeln. Aber während des Vortrages findest du heraus, dass er nicht schreiben kann.

Verschiedene Untersuchungen beweisen, dass Gehörlose aute Autofahrer sind. Aber dein Versicherungsvertreter hat diese Untersuchungen Roy K. Holcomb nicht gelesen.